

Liebe DLRG'ler

auch in der Jugendarbeit war das vergangene Jahr schwierig.

Die Bezirksmeisterschaften erst auf ein ungewisses Datum verschoben und schließlich ganz abgesagt. Die „Wiederbelebung“ des Mega-Event-Lehrgangs verschoben. Weitere Ideen für Präsenzveranstaltungen wie z.B. das Jugendleitertreffen – nicht möglich.

Den Kopf in den Sand stecken war und ist für uns aber keine Option. Und die Jugend ist schließlich mit den „neuen“ Medien aufgewachsen.

Wir „besuchten“ also diverse Online-Schulungen des Stadtjugendrings Heidelberg, um uns selbst erstmal Input zu holen, was denn online umgesetzt werden kann. Die Grundideen waren nun also da – die technischen Voraussetzungen zumindest ausreichend, aber von den Ortsgruppen kamen keine Rückmeldungen. Auf Rückfrage bei einzelnen Personen, wurde das „Problem“ schnell gefunden: Die Motivation sich nach dem ganzen Homeschooling weitere Online-Schulungen „anzuhören“ war einfach nicht vorhanden.

Zum Sommer kamen dann die Lockerungen – eintägige Lehrgänge und Bezirksweite treffen theoretisch möglich, aus diversen Gründen aber dann doch nicht durchführbar. Immerhin war die Aussicht für die OG-internen Zeltlager gar nicht mehr so schlecht. Also war ich ca. alle 2 Wochen bei den Austausch- und Informationsrunden des Landesjugendrings dabei. Bei dem ein oder anderen haben einzelne Ortsgruppen auch direkt mit reingeschaut. Immerhin kam es dann noch zu 2 Bezirksinternen Austauschtreffen, um die Hygienekonzepte gegenseitig abzugleichen und zu ergänzen – natürlich online.

Im Herbst ging es dann wieder Rückwärts – steigende Fallzahlen, neue Einschränkungen. Kreisjugendringtreffen und Landesjugendrat nun auch im Onlineformat – trotzdem schön die bekannten Gesichter zumindest auf dem Bildschirm zu sehen und ein bisschen was zu hören.

2021 werden wir nochmal einen Anlauf wagen im Online-Verfahren Austauschrunden/Gemütliche Treffen oder sogar kleinere Schulungen anzubieten und dann vielleicht irgendwann sogar wieder etwas in Präsenz – BMS im Sommer? – wir werden sehen.

Zum Schluss bleibt mir nur noch den vielen Kreativen Köpfen in den Ortsgruppen danke zu sagen, die mit Bastelpaketen, „Schnitzeljagden“ durch die Orte und und und ... der Jugend ein wenig Abwechslung bieten.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Bezirksjugendvorstand